

FANCLUB KROPPER KNAPPEN

AM ANFANG STEHT DAS BANNER



Auch durch ihr Transparent bekannt: Die Kropper Knappen, die unter anderem schon S04-Co-Trainer Bernd Hollerbach (Foto rechts unten) zu ihren Gästen zählten.



Die Geschichte der Kropper Knappen beginnt im Oktober 2004. Dirk Uphoff und Michael Fugmann erstellen ein 3,50 m großes Banner mit dem Namen ihres Heimatortes, das in der VELTINS-Arena bei jedem Stadion-Besuch in Höhe der Mittellinie vor der Gegengeraden zu sehen ist. Es folgen eine Miniatur-Version für die Auto-Heckscheibe und Poloshirts mit dem Logo. Doch erst drei Jahre später verlässt das Duo seinen alten Fanclub und baut einen eigenen auf.



Am 30. August 2007 gründen die beiden mit neun weiteren Schalkern die Kropper Knappen. „Wir wollten einfach unser eigenes Ding machen. Mit unseren Ideen und Vorstellungen“, erklärt Uphoff. Die Resonanz ist groß. Zu Beginn melden sich laufend Schalker aus Schleswig-Holstein. „Die neuen Fans sind uns fast zugeflogen“, erinnert sich Uphoff. Aktuell haben die Kropper Knappen 28 Mitglieder. Eine Größe, die den Gründern völlig ausreicht. Es soll familiär bleiben.

Alle zwei Monate wird zum Fanclub-Abend geladen. Die Jahreshauptversammlung wird mit einem großen Grillfest für die Mitglieder und ihre Familien kombiniert. Auch im Stadion sind die Kropper Knappen Stammgäste. Bei fast jedem Heimspiel macht sich mindestens ein Fahrzeug auf den 500 km langen Weg nach Gelsenkirchen.

Höhepunkt des Jahres ist das „Blau-Weiße Wochenende“ mit dem befreundeten Fanclub Föhner-Knappen. Gemeinsam geht es dann mit dem Bus zum Spiel. Zuletzt im November 2010 zum Heimspiel gegen den FC St. Pauli. „Da hat natürlich alles gepasst“, erinnert sich Uphoff gerne an das 3:0 und den ersten Heimsieg der laufenden Saison zurück.

Ohnehin brachte das Jahr 2010 den Kropper Knappen einige unvergessliche Erinnerungen. So richtete der Fanclub im März den Spielerempfang im SFCV-Bezirk 19 mit Schalkes Co-Trainer Bernd Hollerbach und Joel Matip als Gästen aus.

Ein voller Erfolg, der Eindruck machte – nur acht Wochen später war der Schalker Fan-Club Verband erneut zu Gast in Kropp. Beim Regionaltreffen kamen Gerald Asamoah und Lukas Schmitz in die kleine Gemeinde. „Beide waren so sympathisch, dass wir es sogar verkraften konnten, dass Felix Magath kurzfristig absagen musste“, erzählt Uphoff.

Der Kontakt zur Mannschaft ist den Kropper Knappen auch ansonsten sehr wichtig. Deshalb fahren einige Mitglieder jedes Jahr ins Schalker Sommer-Trainingslager. „Das ist eine besondere Atmosphäre, fast wie eine große Familie“, schwärmt Uphoff.

Beim Trainingslager 2007 in Bad Radkersburg lernten sie auch Dr. Bernd Brexendorf kennen. Der ehemalige Schalker Mannschaftsarzt stammt aus Kiel und kennt die Gemeinde Kropp gut. Heute ist er Ehrenmitglied im Fanclub und das nicht nur auf dem Papier. Uphoff: „Wir stehen regelmäßig in Kontakt. Er hat uns im Juli 2010 auch zur Eröffnung seines neuen Therapiezentrums eingeladen.“

Es sind diese Erlebnisse, die das Fanclub-Leben für Uphoff so interessant machen. Er ist seit der Gründung Vorsitzender und das mit sehr viel Freude: „Bei uns ist immer Leben in der Bude.“ ■

Kontakt unter kropper-knappen.de